

**GJI**Gesellschaft für
Juristen-Information

ONLINE.SEMINAR

Taktiken und Strategie vor dem Nachlassgericht und im Erbprozess

**2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
ErbR**

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Dienstag, 23. September 2025

Uhrzeit

15.30-18.15 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

99,- Euro (ab dem 7. besuchten Online.Seminar in 2025)

115,- Euro (TN, die bereits 2025 ein Online.Seminar besucht haben)

130,- Euro (Standardpreis)

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internetübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referent

Holger Siebert, RA + FA ErbR und SteuerR

Inhalte

Taktiken und Strategie vor dem Nachlassgericht und im Erb- und Pflichtteilsprozess auch Fragen des vorläufigen Rechtsschutzes

- Erbscheinverfahren vs. Erbfeststellungsklage
- Stufenklage vs. isolierte Auskunftsklage
- Strategie bei Rechnungslegung gem. § 666 BGB
- Taktik des Pflichtteilsberechtigten bei streitiger Erbenstellung
- Umfang des Hinzuziehungsanspruchs des Pflichtteilsberechtigten
- Einstweilige Anordnung
- Einstweiliger Rechtsschutz im Erbscheinverfahren
- Vorläufige Sicherung des Vermächtnisanspruchs
- Vorläufige Sicherung des Pflichtteilsanspruchs
- Einstweiliger Rechtsschutz für den Nacherben
- Einstweiliger Rechtsschutz bei § 2287 BGB möglich?

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail anmeldung@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Bei nicht fristgerechten Abmeldungen wird die volle Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Seminar** (02675/HP) „Taktiken + Strategie Nachlassgericht“ am **23.09.2025** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

☐ Teilnehmer*in ☐ Kanzlei